

Energie & Ressourcen effizient nutzen

Energy Scouts konzipieren praktische Klimaschutzprojekte im Betrieb

Young Energy Europe 2021-2024



Young Energy Europe in a Nutshell

Young Energy Europe (YEE) ermöglicht jungen Berufstätigen eine Weiterbildung in den Themenfeldern Energie- und Ressourceneffizienz, Mobilität und Klimaschutz. Die Teilnehmenden qualifizieren sich zu sogenannten Energy Scouts. Energy Scouts lernen, Einsparpotenziale für Energie und Ressourcen in ihren Unternehmen zu erkennen und zu heben. Im Rahmen von YEE absolvieren Energy Scouts zunächst eine theoretische Lernphase, die sich mit praktischen Elementen abwechselt.



©AHK Serbien

Danach wenden sie das erworbene Wissen in Teams im eigenen Unternehmen an und realisieren anhand eines praktischen Projekts messbare Erfolge in den Bereichen Energieeffizienz, Ressourcenreduktion und CO₂-Einsparung. Young Energy Europe ermöglicht erheblichen Know-how Transfer und Kapazitätsaufbau in den Zielländern im Bereich betriebliche Energieeffizienz, gepaart mit maßgeschneiderten und umsetzungsreifen Projektvorschlägen für jedes partizipierende Unternehmen.



©AHK Serbien

Projektpartner: Bilaterale Auslandshandelskammern in Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Serbien, Bulgarien und Griechenland

Koordination: DIHK Service GmbH, Berlin

Förderung: Förderinstrument Europäische Klimaschutzinitiative (EUKI) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

Projektlaufzeit YEE 2.0: April 2021 - März 2024





Liebe Leserin, lieber Leser,

wer sein Heim mit Wärmepumpe, Holz oder Solarenergie beheizt, handelt klimaschonender als jemand, der fossile Brennstoffe nutzt. Richtig nachhaltig wird das Ganze aber erst, wenn vorher für gute Wärmedämmung gesorgt wurde.

Genau dieser Gedanke steckt hinter den Schlagworten „Energy Efficiency First“ – der aktualisierten EU-Richtlinie zur Energieeffizienz. Die sauberste und günstigste Energie ist die, die gar nicht erst erzeugt werden muss. Denn, weniger Verbrauch bedeutet auch weniger Kosten für die Erzeugung von Strom und Wärme, für Netze und für Speicher. Sowohl die Staaten, die Bürgerinnen und Bürger als auch die Wirtschaft in Europa tun also gut daran, energieeffizient zu wirtschaften und zu produzieren, bevor andere, komplexere und kostspieligere Lösungen gefunden werden. Denn Energieeffizienz spart nicht nur Kosten, sondern auch CO₂-Emissionen. Investitionen rentieren sich schon oft nach wenigen Monaten.

Doch wie werden Unternehmen energieeffizienter? Wie reduzieren sie Energiekosten? Wie vergleichen sie die vielen verschiedenen Ansätze? Vor allem durch Menschen, deren Blick geschärft ist für die energetischen Zusammenhänge. Idealerweise durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Energie- und damit Kostenfresser im Betrieb erkennen und effizientere Lösungen vorschlagen.

In der vorliegenden Broschüre werden Sie das Projekt Young Energy Europe und die Qualifizierung zum Energy Scout kennenlernen. Fast 800 junge Menschen in acht europäischen Ländern sind zwischen April 2021 und März 2024 zu Energy Scouts geworden und stehen ihren Unternehmen bei der Suche nach Effizienzpotentialen aktiv zur Seite.

Sie konzipierten u. a. Photovoltaikanlagen für die Fabrikdächer, stellten die Beleuchtung auf LEDs um und optimierten die Druckluftsysteme in ihren Betrieben. Ist auch für Ihr Unternehmen eine Idee dabei? Dann empfehle ich Ihnen die Lektüre der Erfolgsgeschichte der Energy Scouts und ihrer Best Practices.

Ihre

Sofie Geisel
Geschäftsführerin DIHK Service GmbH &
Mitglied der Hauptgeschäftsführung DIHK



©AHK Polen

Barbara Gralak-Podemska
TIP-TOPOL Sp. z o.o., Polen

„Ich empfehle die Teilnahme am YEE-Programm. Es ist eine Gelegenheit, herauszufinden, was in Ihrem Unternehmen verbessert werden kann, um Kosten und CO₂-Emissionen zu senken. Ich ermutige Sie: werden Sie aktiv. Es ist zum Wohle von uns allen.“



©YEE / Enters

Ákos Szakács
Penny Market Kft., Ungarn

„Die Energy Scout Schulung hat uns sehr viel gebracht. Besonders interessant war es, das internationale Netzwerk dahinter zu erleben. Es war bereichernd, KollegInnen aus dem Ausland zu treffen und zu sehen, was deutsche Unternehmen zur Förderung der Nachhaltigkeit tun.“

Thomas Lappas
ARAG S.E., Griechenland

„Im Rahmen des Young Energy Europe-Trainings hatten wir die Möglichkeit, theoretische UND praktische Methoden zu erlernen, die für Energieeinsparungen und die Reduzierung von CO₂-Emissionen in einem Unternehmen erforderlich sind.“



©ARAG Griechenland S.E.

Der Weg zum Energy Scout

Anmeldung

Interessierte Unternehmen melden ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Teilnahme an der Qualifizierung bei der jeweiligen AHK an.

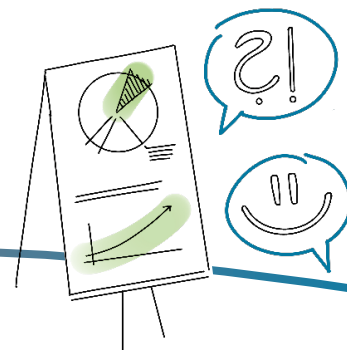
1



2

Workshop

Der vier bis fünf-tägige Workshop vermittelt ein grundlegendes Verständnis zum Thema Energie – von der Erzeugung bis zur effizienten Nutzung und den damit verbundenen Technologien. Zur Erleichterung der praktischen Umsetzung werden auch Projektmanagement, interne Kommunikation und der praktische Umgang mit Messgeräten thematisiert.





Roman Ferencik
Robert Bosch spol s r.o., Tschechien

“Der Kurs hat meine Erwartungen übertroffen und versetzt mich in die Lage, meine eigenen Ansätze zur Reduzierung des Energiebedarfs in unserem Unternehmen umzusetzen. Der Klimaschutz-Vortrag zu Beginn des Kurses hat uns absolut motiviert, etwas zu verändern.“



**Lenka Vrabcová, Kinga Menyhártová
und Daša Magátová**
SLOVNAFT, a.s., Slowakei

„An dem YEE-Training gefällt uns, dass es Umwelt- und Kosteneinsparungsmöglichkeiten aus verschiedenen Perspektiven betrachtet. Jedes Unternehmen und jeder Einzelne können den Bereich finden, in dem er oder sie zu den globalen Zielen des Unternehmens beitragen kann.“

Praxisphase

Im Anschluss folgt ein mehrwöchiger Zeitraum, in dem die Energy Scouts im Team im Betrieb ein eigenes Energieeffizienzprojekt konzipieren und durchführen.



3



4

Projektvorstellung

Im letzten Modul „Projektvorstellung“ werden die Praxisprojekte in einem gemeinsamen Workshop präsentiert und von einer Jury bewertet, die Besten werden ausgezeichnet. Dabei profitieren die Teilnehmenden von Erfahrungswerten, die in anderen Unternehmen gesammelt wurden, und erhalten Anregungen für die selbstständige Suche nach weiteren Potentialen. Abschließend erhalten die Energy Scouts eine Urkunde von ihrer AHK.

Im Rahmen von YEE 2.0 wurden von April 2021 bis März 2024 insgesamt...

798

Energy Scouts qualifiziert

361

Praxisprojekte konzipiert



301

Unternehmen inspiriert



Die Praxisprojekte der Energy Scouts zeigen auf, wie die Unternehmen Emissionen in Höhe von insgesamt 124.000 Tonnen CO₂ pro Jahr vermeiden können.

124.000 t CO₂

Diese Zahl entspricht der jährlichen CO₂ Aufnahmefähigkeit eines durchschnittlich wachsenden Waldes, bestehend aus 9,9 Millionen Buchen.

**9,9
Millionen Buchen***



Die Maßnahmen der Energy Scouts reduzieren den Verbrauch von Strom und Ressourcen.

Insgesamt identifizierten die Energy Scouts Einsparungspotenziale in Höhe von

121.000
MWh Strom / Jahr

Das entspricht dem durchschnittlichen Jahresstromverbrauch von über

42.000
Haushalten in Deutschland.*



Durch Abwärmenutzung, Umstellung auf andere Energieträger oder Effizienzmaßnahmen können zusätzlich jährlich u.a. folgende Ressourcen eingespart werden:

558.000 Liter
Treibstoffe, wie Heizöl,
Benzin und Diesel



sowie **133.000 m³**
Trinkwasser



und
41 t
Papier

eingespart werden.

Die Energy Scout-Qualifizierung in Polen

Das YEE-Projekt in Polen, mit seinem Fokus auf der Förderung des betrieblichen Klimaschutzes, inspirierte teilnehmende Energy Scouts und Unternehmen zugleich. Die Highlights und Schwerpunkte des Projekts sind vielfältig und haben einen bedeutenden Beitrag zur Sensibilisierung der teilnehmenden Unternehmen geleistet.

Ein zentraler Aspekt waren die praktischen Workshops, die von ExpertInnen geleitet wurden und den Teilnehmenden fundierte Einblicke in Themen wie Photovoltaik, Heizungssysteme und Kreislaufwirtschaft boten. Durch Übungen konnten die Scouts ihr Wissen vertiefen und praktische Fähigkeiten erwerben, um nachhaltige Lösungen in ihren Unternehmen umzusetzen.

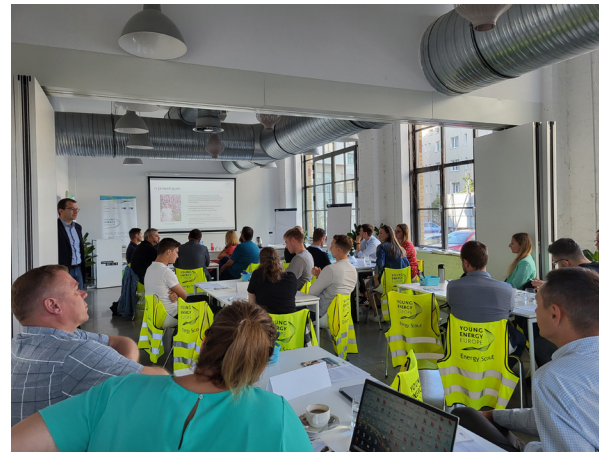


©AHK Polen

Energy Scouts der Schulungen in Warschau nach dem Workshop, 2023

Ein innovativer und humorvoller Ansatz bestand darin, dass die Dozierenden sich in Sketchen in die Rolle von MitarbeiterInnen versetzten, die Ressourcen im Unternehmen einsparen sollten (z.B. im Bereich der Reduzierung des Wasserverbrauchs). Diese kreative Herangehensweise ermöglichte es den TeilnehmerInnen, sich besser in die Situation hineinzusetzen und Lösungsansätze realitätsnah zu entwickeln.

Auch der Austausch der Energy Scouts untereinander war ein elementarer Bestandteil der Schulungen. So konnten wertvolle Tipps und Erfahrungen miteinander geteilt werden, was zu einer gegenseitigen Vernetzung der TeilnehmerInnen führte.



©AHK Polen

Seminar in Posen, September 2023

Ein absolutes Highlight war die Bestenennung 2023 bei Volkswagen in Wrzesnia, die den Energy Scouts die Möglichkeit bot, praktische Lösungen zum Thema Energiesparen und Ressourcenschonung in einer der modernsten Fabriken Polens hautnah zu erleben. Diese Exkursion bot wertvolle Einblicke in die Umsetzung von Nachhaltigkeitskonzepten auf industrieller Ebene und inspirierte die TeilnehmerInnen zu neuen Ideen und Initiativen. Wir konnten den Ausbau des Photovoltaik-Parks (18,3 MWp) mit einem Konzept für die Nutzung der erzeugten Überschussenergie (mit dem über 20.000 MWh pro Jahr produziert werden) besichtigen. Das Konzept wurde von Energy Scouts konzipiert und befindet sich bereits in der Umsetzungsphase.



©AHK Polen

Markus Baltzer (Präsident der AHK Polen), Lars Gutheil (GF der AHK Polen), Joanna Wierzbicka-Grajek (AHK Polen) mit GewinnerInnen der Energy Scout Edition 2022 (aus den Unternehmen TIPTOPOL, A. Berger, T-Mobile, Imperial Tobacco) und Hannah Löchte (DIHK Service GmbH)

Insgesamt war das YEE-Projekt in Polen ein voller Erfolg, das durch seine praxisorientierten Workshops, den interaktiven Austausch und die inspirierenden Exkursionen die TeilnehmerInnen dazu befähigte, als Energy Scouts aktiv zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in ihren Unternehmen beizutragen.



©AHK Polen

Neben Seminaren wurden 2023 auch in Posen Energy Scout Workshops im Rahmen der Qualifizierung angeboten



©Schneider Polska

V.l.: Die Energy Scouts (Edition 2021) Adam Karczarczyk, Ewelina Krajewska und Edyta Grabowska von der Firma Schneider Polska Sp. z o.o.



©Multiserwis Sp. z o.o.

Energy Scouts des Jahrgangs 2021 von der Firma Multiserwis Sp. z o.o.

Die Energy Scout-Qualifizierung in Tschechien

Nach den ersten drei Jahren, in denen wir viel Erfahrung gesammelt haben, fokussierten wir uns bei der Auswahl praktischer Projekte nicht vorrangig auf Energieeinsparungen, sondern gaben der Ressourceneffizienz mehr Raum. Dadurch waren die Projekte sehr vielfältig. Das schätzte nicht nur unsere Fachjury bei der Auswahl der besten Projekte, sondern förderte auch die Originalität der Ideen. Dies zeigt sich auch in den Themen der Siegerprojekte eines jeden Jahres. Im Jahr 2021 gewann das Team des Tomáš Bata Krankenhauses mit einem Projekt, das sich mit dem Management von Gastroabfällen und der Einsparung von Warmwasser in Duschen befasste. Im Jahr 2022 war ein Teilnehmer von PYROTEK CZ, s.r.o. mit einem Projekt erfolgreich, bei dem es darum ging, die Wärme einer Verbrennungsanlage zur Kühlung zu nutzen. Im Jahr 2023 überzeugte ein Team von Vitesco Technologies Czech Republic s.r.o. die Jury mit einer innovativen Lösung zur Reinigung von intern verwendeten Verpackungsmaterialien mittels Ionisation. Auch in der Projektlaufzeit 2021-2024 zeigten wir den Energy Scouts in unseren Lernmodulen Soft Skills, wie Projektmanagement und Methoden, wie Ideen in Unternehmen reibungslos kommuniziert und argumentiert werden sowie Präsentationsmethoden und -techniken. Darüber hinaus kamen die Themen Taxonomie, ESG und Wasserstofftechnologie neu hinzu. Wir luden auch erfolgreiche Energy Scouts aus den Vorjahren ein, den neuen Teilnehmenden ihre Projekte als Best Practice Beispiele vorzustellen, um sie zu inspirieren.



©AHK Tschechien

Die Nachfrage in Tschechien für die YEE-Qualifizierung überstieg in den vergangenen drei Jahren jedes Mal die Kapazität von höchstens 30 Teilnehmenden pro Kurs. Im Jahr 2021, als der Kurs aufgrund der Covid Pandemie

online stattfinden musste, haben wir die maximale Kapazität erhöht und über 60 Anmeldungen erhalten. Von diesen TeilnehmerInnen haben 44 Energy Scouts den Kurs erfolgreich beendet.

Aufgrund sehr guter Ergebnisse von YEE in Tschechien in den ersten vier Jahren konnten wir für die Jahre 2022 und 2023 bedeutende Partner für das Projekt gewinnen (Hauptpartner 2022 Bosch, Hauptpartner 2023 Škoda Auto a.s.).



©AHK Tschechien

Im Anschluss an YEE 2.0 haben wir eine zweijährige Förderung zur Finanzierung eines Nachfolgeprojekts durch das Nationale Umweltprogramm im Rahmen des Nationalen Konjunkturplans gewinnen können.

Zu den Highlights des Kurses gehörten auch Besichtigungen diverser Art.



©AHK Tschechien

Wir hatten in den Jahren 2021-2023 die Möglichkeit, mehrere interessante Orte zu besuchen, z.B. das Forschungszentrum der Technischen Universität Prag UCEEB Buštěhrad, die modernen Gebäude der Technischen Nationalbibliothek, das Heizwerk der Firma Ško-Energo, s.r.o. das Wasserwerk Podolí in Prag und das Niedrigenergiegebäude Otevřená zahrada in Brno.

Das Projekt von Tomáš Ihnát und Oto Brabec (Mitarbeiter der Firma Ško-Energo) zur Einsparung von Nutzwasser im Heizwerk von Ško-Energo wurde bereits während des Kursverlaufs in dem Unternehmen umgesetzt. Aufgrund dessen hatte die Firma Ško-Energo auch ein Interview im Rahmen der Reihe „Pod komínem“ („Unter dem Schornstein“) mit unseren AbsolventInnen aufgenommen.

©AHK Tschechien



Pavel Zámyslický

Stellvertretender Leiter der Sektion Klimaschutz und Direktor der Abteilung Energie und Klimaschutz des Umweltministeriums der Tschechischen Republik

„Dank des Programms werden jedes Jahr etwa 30 neue ExpertInnen ausgebildet, die ihr Wissen direkt in die Praxis umsetzen, z.B. im Bereich der Energieeinsparung. Die anschließende Umsetzung der vorgeschlagenen Energiesparmaßnahmen kommt nicht nur den Teilnehmenden, sondern auch den Unternehmen direkt zugute.“

**Alena Hybnerová, Veronika Hrnčířová,
Sára Crhová und Marek Lackovič**
Energy Scouts, ŠKODA AUTO a.s.

„Jeder von uns arbeitet in einer anderen Position im Unternehmen und betrachtet das Thema daher aus unterschiedlichen Perspektiven. Der Kurs hat uns geholfen, uns gegenseitig besser zu verstehen.“



©AHK Tschechien

Ondřej Beneš

Veolia Holding Česká republika, a.s. Lektor

„Das Konzept des Kurses, die Art und Weise, wie er durchgeführt wird, und die aktive Beteiligung von DozentInnen und TeilnehmerInnen garantieren, dass das Thema Energieeinsparung und die Umsetzung von Innovationen in der Industrie und in der Verwaltung aktiv angegangen wird.“



©AHK Tschechien

©AHK Tschechien



René Harun

Geschäftsführer AHK Services s.r.o.

„Schon in der Anfangsphase fand das Projekt Young Energy Europe großen Zuspruch. Dass sich mit der Projektfortsetzung in den Jahren 2021-2023 noch mehr Firmen beteiligten, überstieg auch unsere Erwartungen. Den Kurs schlossen 97 TeilnehmerInnen aus 42 Firmen erfolgreich ab. Es wurden 43 Einsparungsprojekte entwickelt, durch die die Energy Scouts 57 Einsparmaßnahmen vorschlugen. Die Bandbreite der Themen reichte von Einsparungen im Bereich Druckluft, Beleuchtung, Wärmerückgewinnung, den Einsatz von Photovoltaik bis hin zur Optimierung von Ressourcennutzung, Recycling und Wassereinsparungen. Viele Projekte wurden kurzfristig realisiert, da sich für die Unternehmen die Energiekosten senken und sie einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können.“

Die Energy Scout-Qualifizierung in der Slowakei

In der Slowakei setzten wir YEE als fünftägige Schulung in Präsenzform mit zusätzlichen Mini-Workshops in online Form um. Die fünftägige Schulung wurde in drei inhaltliche Module aufgeteilt.



©AHK Slowakei

In den Jahren 2021 und 2022 gab es jedes Jahr eine Schulung in Bratislava. Im Jahr 2023 gab es zwei Schulungen, eine in Bratislava und eine in Košice. An unterschiedlichen und zur Klimaschutzthematik passenden Räumlichkeiten in Bratislava und Košice erhielten die angehenden Energy Scouts Einblicke in Theorie und Praxis gleichermaßen. Die Fokusthemen spiegelten die Einsatzthemen in den Unternehmen wider. Ebenso wurden praxisbezogene Fertigkeiten wie z.B. Präsentationstechniken oder die Anwendung der Messkoffergeräte vermittelt.



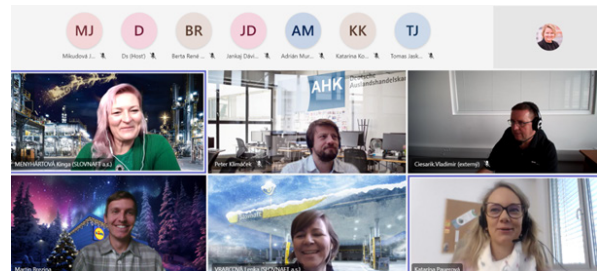
©AHK Slowakei / Barbora Cholková

Sehr interessant war die Vorstellung der Messgeräte und die Möglichkeit, einfache Messungen bei der Firma Viessmann während einer Exkursion durchzuführen. Daraufhin wurden die Messgeräte den Energy Scouts für den Einsatz im eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt. Die Firma Viessmann wurde für ihr energieeffizientes Gebäude ausgezeichnet. Das Unternehmen setzt regelmäßig neue Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz um.

Die Resonanz der Firmen fiel positiv aus. Die Energy Scouts waren mit der Teilnahme am Projekt und der Schulung sehr zufrieden. Mehrfach wurde betont, dass die Erwartungen übertroffen wurden.

Für die Energy Scouts waren der internationale Austausch sowie der nationale Austausch zwischen den verschiedenen Jahrgängen ausgesprochen inspirierend – beides wurde sehr geschätzt, digital als auch in Präsenz.

Auch Medien wurden auf unser Projekt aufmerksam. Nach zwei Jahrgängen hatten wir die Möglichkeit bekommen, das Projekt im Slowakischen Rundfunk, in der Sendung „Slovak Radio International“, in deutscher Sprache vorzustellen. Diese Sendung ist unter vielen deutschen GeschäftsführerInnen in der Slowakei sehr beliebt.



©AHK Slowakei

Ein Highlight der Schulungen waren die Zertifikatsübergabe zum Abschluss, die in einem feierlichen Rahmen stattfanden. Jedes Jahr wurden alle Energy Scouts in die Residenz der Deutschen Botschaft in Bratislava eingeladen. Die aktive Teilnahme der Botschafterin Barbara Wolf war nicht nur ein Zeichen ihres großen Interesses an Young Energy Europe, sondern auch ein Ausdruck ihrer persönlichen Wertschätzung gegenüber den Energy Scouts.



©AHK Slowakei / Barbora Cholková

Katarína Pauerová**YEE-Projektleiterin, AHK Slowakei**

„Unser Projektteam und die AHK Slowakei sind stolz darauf, ein bedeutender Teil des internationalen Projektes YEE zu sein. Die drei Jahre intensiven Erfahrungsaustausch auf internationaler Ebene mit der DIHK und anderen AHKs spornten uns sehr an und inspirierten zu neuen Ideen für die Zukunft.“



©AHK Slowakei / Barbora Cholková

Katarína Miklovičová, Michal Ďuricha, Roberta Jamborová**Energy Scouts, VACUUMSCHMELZE, s.r.o.**

„Unserem Team hat die Schulung sehr gut gefallen. Von der Organisation über die Räumlichkeiten bis hin zum professionellen und interaktiven Ansatz der ReferentInnen. Wir haben neue Erkenntnisse zu wichtigen Themen [...] gewonnen und die Möglichkeit, verschiedene Messgeräte auszuprobieren und auszuleihen, die uns bei der Energieoptimierung helfen können.“



©AHK Slowakei / Barbora Cholková

Daniel Cvacho, Vladimír Ciesarič**Energy Scouts, Scheidt & Bachmann Slovensko s.r.o.**

„Wir sind für die Gelegenheit, an der YEE-Schulung 2023 teilnehmen zu können, sehr dankbar und wissen dies sehr zu schätzen. Der Workshop hat uns nicht nur einen umfassenden Einblick in Energie- und Materialeinsparoptionen gegeben, sondern auch Anwendungsmöglichkeiten im beruflichen und im privaten Leben aufgezeigt. Ein schöner Bonus waren die inspirierenden und interessanten Räumlichkeiten, in denen die Schulungen stattfanden. Wir haben das erworbene Wissen auch genutzt, um ein Photovoltaikprojekt für unsere Produktionshalle in Bytča zu planen, welches unser Unternehmen noch umweltfreundlicher machen wird. Fast alle TeilnehmerInnen wurden zu stolzen Energy Scouts und verstanden sich als Pioniere im Unternehmen, um dort auf das Thema des Energieverbrauchs und die Auswirkungen auf das globale Klima und die Umwelt aufmerksam zu machen.“



©AHK Slowakei / Barbora Cholková

Die Energy Scout-Qualifizierung in Ungarn

Der Fokus der Energy Scout Schulung ist die Projektarbeit und ihre positive Auswirkung auf den Klimaschutz und die Energiekosten der Unternehmen. Unsere Teilnehmenden haben im Rahmen der Schulung mit Hilfe der Dozierenden komplexe Projekte entworfen, die anschließend überwiegend umgesetzt wurden. Darüber hinaus lobten unsere Teilnehmenden den Erfahrungsaustausch als besonders wertvoll und die Vernetzung als sehr bereichernd.

Highlights des Projekts waren die nationale und internationale Bestenehrung. Hier wurde am besten veranschaulicht, was Teilnehmende erreichen können, wie viel die praxisnahe Schulung, die kontinuierliche Hilfe erfahrener ExpertInnen (DozentInnen) und der Erfahrungsaustausch bedeuten. Bei der internationalen Bestenehrung wurde dieses Erlebnis durch eine Vernetzung zwischen den acht Ländern gekrönt, was für die Teilnehmenden und OrganisatorInnen eine prägende Erfahrung darstellte.



©VEE / Schicke

Bei einigen teilnehmenden Unternehmen zeigte sich durch die Schulung eine besonders große Wirkung. Sie haben nicht nur Projektideen umgesetzt und ihren Energieverbrauch real gesenkt, sondern mit Hilfe des neu gewonnen Know-hows ganze Energieteams aufgebaut. Sie haben die Denkweise ihrer MitarbeiterInnen erfolgreich geformt und entwickeln seitdem viele neue Projekte.

Auch für uns als VeranstalterInnen waren die Mentoring-Workshops mit anderen AHKs sehr wertvoll. Es war zielführend und wertschätzend unsere Erfahrungen bezüglich der Akquise und Umsetzung mit anderen teilnehmenden AHK-PartnerInnen teilen zu dürfen.



©DUHK



Mária Boros-Huber Geschäftsführerin des Deutsch-Ungarischen Wissenszentrums der AHK Ungarn

„Wir waren ein stolzer Projektpartner im Young Energy Europe Projekt und haben dadurch nicht nur unsere Schulungspalette über Energieeffizienz und Klimaschutz erweitern können, sondern bei vielen teilnehmenden Unternehmen sowohl das Fachwissen wie auch die Nachhaltigkeitsdenkweise verstärken können. Die Absolventen berichten gerne bei unseren Best Practices Veranstaltungen über ihre verwirklichten Projekte zu diversen Energieverbrauchsthemen.“



©DUHK



Dr. Zoltán Magyar Leitender Dozent und Mitglied der Jury

„Ein großer Vorteil der Schulung ist, dass das Lehrmaterial von deutschen ExpertInnen entwickelt wurde. Dadurch erhalten die TeilnehmerInnen einen Einblick in die dortigen Bedingungen, Technologien und bewährten Lösungen. Darüber hinaus wird auch die ungarische Situation vorgestellt. Eine weitere Besonderheit der Schulung ist, dass die TeilnehmerInnen aus ganz unterschiedlichen Unternehmen kommen und ihre Erfahrungen vor Ort miteinander und mit den DozentInnen diskutieren können.“

István László

Energy Scout, Fővárosi Vízművek Zrt

„Der Netzwerkcharakter hat mir sehr gut gefallen, wobei nicht nur die Lehrenden, sondern jeder Teilnehmende die Arbeit des anderen kommentiert hat. Wenn es eine interessante Frage gab, konnten wir darüber diskutieren und viel voneinander lernen. Wir konnten neue Ideen hervorbringen und gemeinsam nachdenken. Die Schulung hat sehr dabei geholfen, uns eine neue Betrachtungsweise anzueignen und Ideen zu entwickeln.“



© Fővárosi Vízművek Zrt

**Evelin Németh und István László von den
Budapester Wasserwerken**



© Continental Automotive Hungary Kft.

**Márton Decsi, János Imre, Gergő Demkó
von Continental Automotive Hungary Kft.**

János Imre

Energy Scout, Continental Automotive Hungary Kft.

„Wir haben während der Schulung von erfahrenen Experten viele nützliche Informationen zu den verschiedenen fachlichen Themen erhalten. Die Möglichkeit zu einer online Teilnahme war sehr praktisch.“



© Denso Kft.

Olivér Pál

Energy Scout, DENSO Kft.

„Die umfangreichen Präsentationen zu verschiedenen Energiethemen haben mir bei meiner täglichen Arbeit sehr geholfen und mir Ideen für ein nächstes Verbesserungsprojekt gegeben. Die Dozenten haben mit ihrem Präsentationsstil und ihrer Professionalität meine Aufmerksamkeit durchgehend aufrechterhalten. Die bei der Abschlussveranstaltung vorgestellten Projekte spiegeln die Effektivität der Schulung wider.“



© YEE / UNK / Wagenzlik

**Levente Hegyi und János Szikszai, (i.d.Mitte)
hier mit Projektleiterin Krisztina Kottmayer
(3.v.l.) bei der internationalen Bestenehrung
2023 in Berlin.**

Levente Hegyi und János Szikszai

Energy Scouts, BAUMIT Kft.

„Energy Scouts Schulungen sind eine großartige Weiterbildungsmöglichkeit für die junge Generation.“

Die Energy Scout-Qualifizierung in Kroatien

Im Jahr 2021 fanden die Energy Scout Trainings ausschließlich in der Hauptstadt Zagreb statt. Ab 2022 wurden die Schulungen erfolgreich in Slawonien, im Osten des Landes und in der Region Međimurje, im Norden durchgeführt. Dabei standen bei den Schulungen sowohl in den Regionen als auch in der Hauptstadt besonders die Themen Energiemanagement im Unternehmen und Optimierungs- und Einsparungsmöglichkeiten mit praktischer Anwendung im Fokus. Nahezu 100 Energy Scouts haben in Kroatien erfolgreich die Schulung mit einem eigens entwickelten Praxisprojekt absolviert. Nach der beliebtesten Projektkategorie Beleuchtung wählten die Energy Scouts, nicht zuletzt aufgrund des hohen Sonnenaufkommens in Kroatien, überwiegend Photovoltaik als Thema ihres Praxisprojekts.



©HF Belišće

In all den Jahren Projektlaufzeit war unser persönliches Highlight, dass maßgeschneiderte Energiesparansätze besonders aus dem Jahrgang 2022 ihren direkten Weg in die Umsetzung fanden: bereits im Jahr 2023 waren 97% der 2022 von den Energy Scouts konzipierten Projekte umgesetzt!

Außerdem können wir als bisher einziger YEE-Standort auf eigene Energy Scouts zählen. Unsere YEE-Projektleiterin und Projektmitarbeiterin absolvierten 2022 ebenfalls die Trainings und entwickelten für die AHK ein Praxisprojekt. Das hat uns nicht nur eine effizientere und energiesparendere Lösung in unserem Büro beschert, sondern vertiefte unser Verständnis für die Schulungsinhalte und etwaig auftretende Bedürfnisse angehender Energy Scouts.



©YEE / Enters

Projektleitung Max Junghanns (links) gemeinsam mit YEE-Projektbotschafterin Stefanie Ziska bei der internationalen Bestenehrung 2023 in Berlin.

Stefanie Ziska

**Geschäftsführerin AHK Kroatien
und Botschafterin des Projekts
Young Energy Europe**

„In den letzten Jahren konnten wir feststellen, dass das Bewusstsein für Energieeffizienz und Klimaschutz in Kroatien wächst. Viele unserer Mitgliedsunternehmen bestätigen dies durch die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energiequellen, insbesondere im Bereich Solar und Wärmepumpen. Die Schulung zum Energy Scout kam für viele Unternehmen wie gerufen, um Energie- und Ressourceneinsparpotenziale aufzudecken und dadurch die Kosten zu senken.“

Ines Basnec und Božidar Voćanec**Energy Scouts, HAIX Group**

„Die Schulung zum Energy Scout empfehlen wir vor allem wegen des Erwerbs neuer Kenntnisse zum Thema Energieeinsparung in den Unternehmen. Nach der Ausbildung konnten wir sehr leicht Verantwortung übernehmen und unsere Vision der Energieeinsparung im Betrieb weiterentwickeln und so unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten.“



©HAIX



©AHK Kroatien

Daniela Buntak**YEE-Projektmanagerin, AHK Kroatien**

„Young Energy Europe unterstützt uns alle dabei, unseren Beitrag zur Verbesserung der Klimaschutzmaßnahmen, Schärfung des Umweltbewusstseins und Förderung des Wissens- und Erfahrungsaustausches zu leisten. Es ermöglicht nicht nur den Energy Scouts, ihr Wissen in den Bereichen Klima- und Umweltschutz zu erweitern, sondern hilft auch uns, als ProjektkoordinatorInnen, „Energiefresser“ im Büro und zuhause zu erkennen und durch nachhaltige Lösungen zu optimieren.“

Josip Ugarković**Energy Scout, Steam-tech j.d.o.o.**

„Es war mir eine große Freude, Teil des Young Energy Europe-Projekts zu sein. Ich bin unheimlich dankbar für die Gelegenheit, der internationalen Energy Scouts Community mein Projekt vorgestellt zu haben.“



©YEE / Enters

Die Energy Scout-Qualifizierung in Serbien

Das große Interesse serbischer Unternehmen an der Qualifizierung zum Energy Scout spiegelte sich schon in dem online durchgeführten nationalen Kick-off mit rund 112 TeilnehmerInnen wider. Die erste Generation von Energy Scouts (Schulungen im Jahr 2021) hatte die Möglichkeit, wertvolles Wissen zu den Themen Klimaschutz, Energieeffizienz, technische Maßnahmen für Energieeinsparungen und Ressourceneffizienz zu erlangen. Die Schulungen wurden von vier DozentInnen aus namenhaften serbischen Unternehmen durchgeführt. Im Jahr 2022 haben wir ein neues Modul ins Curriculum eingeführt - die E-Mobilität - das von einem neuen Dozenten geleitet wurde. Die Erfahrung aus den vergangenen Jahren hat uns gezeigt, dass die meisten Energy Scouts, die an den Schulungen teilnahmen, aus industriegeprägten Regionen Serbiens kommen. Dementsprechend haben wir uns entschieden, die Schulungen im Jahr 2023 außerhalb von Belgrad durchzuführen. Die Standortauswahl ist somit auf zwei Großstädte gefallen, in denen die Industrie stark vertreten ist. Hierfür haben sich der Industriepark Mind Park in Kragujevac sowie der Wissenschafts- und Technologiepark in Niš als Gastgeber unserer Schulungen angeboten.



©AHK Serbien

Besichtigung des Mind Parks durch die Energy Scouts in Kragujevac

Im Jahr 2022 fand die Schulung zur E-Mobilität am Standort des Unternehmens Porsche SCG d.o.o. statt, wo die Scouts u.a. Probefahrten mit E-Autos erleben konnten, was für sie ein großes Highlight darstellte.



©AHK Serbien

Serbische Energy Scouts bei der hybriden Bestenehrung 2022



©YEE / Schricke

Adriana Petrović

Energy Scout, ZF Serbia d.o.o.

„Pädagogisch, lehrreich, innovativ und unterhaltsam. So würde ich das Projekt Young Energy Europe beschreiben. Die Ausbildung mehrerer Energy Scouts im Unternehmen hat in erster Linie dazu beigetragen, ein Team innerhalb unserer Organisation aufzubauen. Dank der Informationen und der technischen Anleitung, die wir während dieser Schulung erhielten, konnten wir durch die Umsetzung einfacher und effektiver Maßnahmen erhebliche Einsparungen erzielen.“

Nada Stamatović**Energy Scout, Nelt Co. d.o.o**

„Ich bin so stolz, Teil des Teams der Nelt-Gruppe zu sein, das am Programm Young Energy Europe teilgenommen hat! Nachdem wir bei der Veranstaltung in Serbien den ersten Platz gewonnen haben, bekamen meine KollegInnen Mira Komlenić-Matejić, Ivan Milićević und ich die Gelegenheit, unser Projekt und unser Unternehmen im darauffolgenden Jahr bei einer besonderen Veranstaltung in Berlin zu präsentieren. Danke an die Deutsch-Serbische Wirtschaftskammer (AHK Serbien) für die Organisation und an alle TeilnehmerInnen, die ihre Projekte bei der Abschlussveranstaltung vorgestellt haben. Es war mir eine große Freude, Sie zu treffen und über Nachhaltigkeitsthemen wie Energieeffizienz und Dekarbonisierung zu sprechen. Vielen Dank an die Europäische Klimaschutzinitiative (EUKI) und das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz für die Unterstützung des Programms.“



©YEE / Enters

Nada Stamatović hier im Bild zusammen mit Energy Scout & Teammitglied Ivan Milićević von Nelt Co. d.o.o.



©AHK Serbien

Nikola Čatović**Dozent**

„Ich bin dankbar für die Chance, unsere jungen „energiegeladenen“ Scouts in Serbien betreuen und anleiten zu können. Ich bin sicher, dass ihr Enthusiasmus und ihr Engagement dazu beitragen werden, eine nachhaltige Zukunft für uns alle zu gestalten. Danke, dass wir alle Teil dieser inspirierenden Reise waren.“



©AHK Serbien

Stanislava Milošević**Energy Scout, ProCredit Bank Serbien**

„Vielen Dank für die anregenden Vorträge und Erfahrungen, für den Austausch und für die lebhaften Diskussionen unter den TeilnehmerInnen“

Die Energy Scout-Qualifizierung in Bulgarien

Als „erfahrene AHK“ galt es, das gegen Ende der Projektlaufzeit entwickelte Verstärkungskonzept umzusetzen. Keine leichte Aufgabe vor dem Hintergrund der häufigen Parlamentswahlen in unserem Land und der anhaltenden Folgen der Corona-Pandemie sowie des Kriegsbeginns in der Ukraine. Trotz aller Herausforderungen ist es uns gelungen, YEE 2.0 erfolgreich abzuschließen und stets neue TeilnehmerInnen und PartnerInnen zu finden, worauf wir sehr stolz sind. Wir haben an verschiedenen Konzepten zur Selbstfinanzierung gearbeitet und

ein so genanntes Mentoring Programm entwickelt. Beim Mentoring Programm schicken nicht nur Unternehmen ihre MitarbeiterInnen zur YEE-Qualifikation, sondern auch SchülerInnen aus Berufsgymnasien, mit denen bereits eine Partnerschaft existiert oder eingegangen wird. Die Implementierung der Projekte findet dabei vorrangig in den partizipierenden Betrieben statt. Gleichzeitig entstehen so erste Kontakte zwischen jungen Leuten und den Betrieben, wodurch dem vorherrschenden Fachkräftemangel ein Stück weit entgegengewirkt werden kann.

Das neue Thema – Biodiversität - fand großen Anklang und wird daher auch in Zukunft Teil der Lehrmodule, die wir anbieten, sein. Wir werden zunehmend versuchen, uns verstärkt auf das übergreifende Thema der Bekämpfung des Klimawandels zu konzentrieren. Ein Beispiel dafür ist das Climate fresk Spiel, das aus 42 Karten besteht, die jeweils einen Aspekt des Klimawandels darstellen. Die Energy Scouts werden durch einen fesselnden Prozess geführt, der ihnen hilft, die Verbindung zwischen den Ursachen und Folgen des Klimawandels zu entdecken, alle geophysikalischen und sozialen Veränderungen, die stattfinden, zu erklären und der sie schlussendlich ermutigen soll, nach möglichen Lösungen zur Bekämpfung der Krise in ihren Betrieben zu suchen.

Ein weiterer Erfolg war für uns, dass YEE von PWC Bulgarien dem „ESG Award 2023“ (ESG= Environmental Social Governance, zu Deutsch: Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) in der Kategorie „Bildungsprogramm“ ausgezeichnet wurde. Außerdem fand in Bulgarien ein Austausch zwischen den Energy Scouts auf nationa-



©PWC Bulgarien

ler Ebene mit Wettbewerbscharakter statt - zur Feier des 5-jährigen Jubiläums von Young Energy Europe in Bulgarien. Die Nominierungen waren in vier Kategorien unterteilt: interaktives Projekt, aktivste Firma, bester Mentor, bestes Team. Alle Nominierten erhielten Urkunden. Mit Spannung erwartet wurden die Urkunden für den 1., 2. und 3. Platz, denn sie wurden unter den Besten der Besten aller Jahrgänge der gesamten Projektlaufzeit ausgewählt.

Weitere Highlights waren der 200. bulgarische Energy Scout, den wir bei den Schulungen begrüßen durften sowie die aktive Teilnahme bei der „Internationalen Bestenehrung 2022“ in Berlin.



©AHK Bulgarien

Muhammed Ashim, der 200. bulgarische Energy Scout



©YEE / Enters

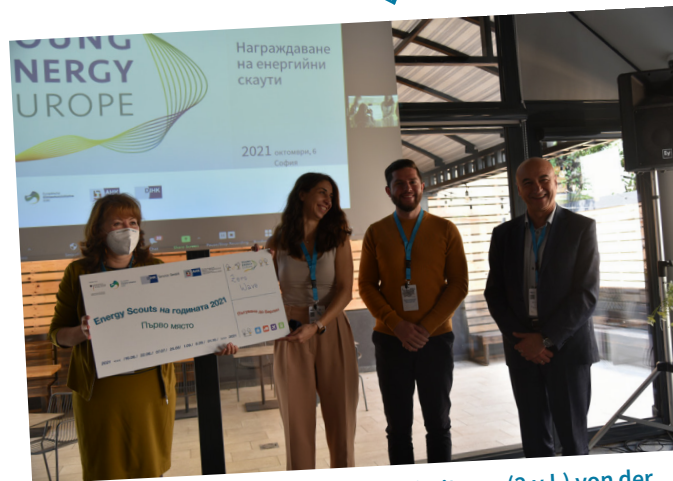
Die Energy Scouts Soner Solakov, Kalin Tschervenkov, Galin Georgiev von der berufsbildenden Oberschule VSCPI Burgas (v.l.n.r.) bei der internationalen Bestenehrung in Berlin, Juni 2023

Denimir Dimitrov

Energy Scout, Firma Zero Wave

im Interview für den Sender BNT 2,
Sendung "Inovativno"

„Das YEE-Training vermittelte uns detaillierte Informationen über den ökologischen Fußabdruck unserer Produktion und darüber, was mit dem Produkt vom Anfang bis zum Ende des Produktionsprozesses geschieht.“



©AHK Bulgarien

Denimir Dimitrov (2.v.r.) und Blajka Dimitrova (2.v.l.) von der Firma ZERO WAVE, zusammen mit Dr. Mitko Vassilev, Geschäftsführer AHK Bulgarien und Prof. Rumyana Zaharieva, Dozentin

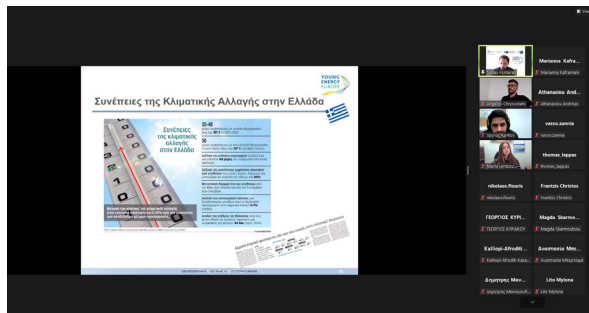


©YEE / Schicke

Teodora Lapschova, Energy Scout von BNT 2 (Edition 2021), hier 2022 bei der internationalen Bestenehrung in Berlin. Als Energy Scout und Journalistin hat sie vier TV-Reportagen über YEE in der Sendung Inovativno, der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalt in Bulgarien, veröffentlicht.

Die Energy Scout-Qualifizierung in Griechenland

In Griechenland setzten wir auf ein digitales Schulungsformat, bei dem unsere Dozierenden den angehenden Energy Scouts nützliches Wissen zu Energie- und Ressourceneffizienz vermittelten und dazu befähigten, ein eigenes Praxisprojekt zu entwickeln. Der große Vorteil lag in unserem Fall im Wegfall der Ortsgebundenheit, sodass auch Fachkräften aus verschiedenen Regionen des Landes und von den über 3.000 griechischen Inseln die Teilnahme am Training ermöglicht werden konnte.



In den Jahren 2022 und 2023 konnten angehende Energy Scouts an den YEE-Schulungen in interaktiven Webinaren teilnehmen

Einige „Ehemalige“, in den Vorjahren geschulte Energy Scouts, waren dabei gelegentlich in der Akquise und den Schulungsabläufen involviert, indem sie ihre Projekte vorstellten. Außerdem nahmen sie zum Teil auch an der Bestenehrung teil und konnten so erfahren, welche Praxisprojekte die Folgejahrgänge konzipiert hatten. Aufgrund des raschen Anstiegs der Strompreise haben wir den Schwerpunkt der Schulung auf den Themenkomplex Energieeinsparung gelegt. Neben theoretischen Inhalten zu Erneuerbaren Energiesystemen, Energieeinsparung und rationeller Nutzung, erlernten die Energy Scouts anhand praktischer Übungen detailliert, wie sie Energieeinsparungen kalkulieren und die Nachhaltigkeit von Energiesparinvestitionen dementsprechend für ihr Unternehmen bewerten können. Die meisten Praxisprojekte beinhalteten Maßnahmen aus den Themenbereichen Beleuchtung und Photovoltaik.

Unser persönliches Highlight war die internationale Bestenehrung in Berlin im Juni 2023. Unsere beiden Energy Scouts Herr Athanasios Mouzas aus dem Unternehmen TÜV Hellas – TÜV Nord, der mit seinem Praxisprojekt zu Photovoltaik und Sensibilisierung den ersten Platz bei der griechischen Bestenehrung gewonnen hatte und die Zweitplatzierte Frau Stamatina Daningeli von Dragées Hatziyiannakis S.A. nahmen in Begleitung von AHK-Projektmanagerin Marianna Kaframani daran teil.

Insgesamt haben wir über den Projektverlauf hinweg viel über das Projekt YEE 2.0 auf diversen Kommunikationskanälen berichtet. Dadurch konnten wir im Schluß mit den AHK-PartnerInnen in Thessaloniki, Kreta und im Großraum Athen (Umland), Unternehmen in Griechenland auf die Themen Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Energieeffizienz aufmerksam machen.

Die Energy Scouts des Jahres 2021 waren beeindruckend motiviert. Ihre Projekte waren so nachahmenswert, dass wir beschlossen haben, eine Broschüre zu veröffentlichen, in der die Konzepte aller Teams und die erzielten Energie- und Ressourceneinsparungen in den jeweiligen Unternehmen ausführlich vorgestellt wurden. Das Interesse an der Broschüre und die positive Resonanz auf die Beiträge waren sehr hoch.

Nikolas Kokkosis

Jurymitglied

„Die Praxisprojekte der Energy Scouts waren äußerst konstruktiv für die griechische Wirtschaft und einer Verbreitung der Philosophie des Energiesparens. Ihr Engagement für die Förderung umweltbewusster Praktiken inspiriert alle Beteiligten dazu, ihren CO₂-Fußabdruck zu verringern. Ich bin stolz darauf, dass ich als Jurymitglied des YEE-Wettbewerbs zur Förderung nachhaltiger Praktiken und des Umweltbewusstseins beigetragen habe.“



Die drei Mitglieder der Jury der griechischen Bestenehrung 2023: Nikolas Kokkosis, Christos Nikoloudis, Georgios Ageridis und Katerina Panagiotou, Projektmanagerin der Abteilung Aus- und Weiterbildung der AHK Athen

Prof. Dr. Ing. Athanassios Kelemis**Geschäftsführendes Vorstandsmitglied AHK Griechenland**

„Durch das YEE-Projekt, das wir seit sechs Jahren umsetzen, haben wir substantiell zur Energieeffizienz vieler Unternehmen in Griechenland beigetragen. Es ist von großer Bedeutung, dass entsprechende Initiativen und Möglichkeiten existieren, um Wissen über die praktischen Ansätze für betriebliche Klimaschutzmaßnahmen zu erlangen, welche sowohl die Gesellschaft als auch die nationale Wirtschaft betreffen.“



©AHK Griechenland



© Farma Chem

Lito Mylona & Anastasia Bertsima
Energy Scouts, Farma Chem

„Während des Seminars wurden sowohl theoretische Konzepte im Zusammenhang mit dem Klimawandel und der nachhaltigen Entwicklung analysiert, als auch praktische Übungen zur genauen Messung von Einsparungen mit den entsprechenden Instrumenten durchgeführt.“

Athanasios Mouzas**Energy Scout, TÜV Hellas – TÜV Nord**

„Es war eine einzigartige Erfahrung, bei der Preisverleihung dabei zu sein. Die Ideen, die wir von den verschiedenen europäischen Energy Scouts gehört haben, sowie die Möglichkeit, mit ihnen zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen, haben uns mehr Motivation für die energiebezogene Projektarbeit in unseren Unternehmen gegeben - etwas, das Griechenland braucht.“



©YEE/ Enters



©YEE/ Enters

Stamatina Daningeli**Energy Scout, Dragées Hatziyiannakis S.A.**

„Durch meine Teilnahme an den YEE-Schulungen habe ich wichtige Erkenntnisse über Energieeffizienz und Umweltbewusstsein auf persönlicher Ebene gewonnen, sowohl durch die Schulungstage als auch durch das International Energy Scouts Exchange Meeting und vor allem die Auszeichnung in Berlin.“

Branche: Logistik

Energiequelle: elektrische Energie & Erdgas

Einsparpotenzial Beleuchtung: 114,84 MWh/a

Einsparpotenzial CO₂: 93,9 Tonnen CO₂/a (Strom)

Einsparpotenzial Dämmung: 28,57 MWh/a & 96,6 MWh/a Erdgas

Einsparpotenzial CO₂: 5,7 Tonnen CO₂/a & 19,5 Tonnen CO₂/a

Investitionskosten: 90.207 €

Amortisationszeit: 2,7 Jahre für Beleuchtung,
ca. 1,5 Jahre für Dämmung

Unternehmen:

No Limit Sp. z o.o.

www.nolimit.pl



Wärmedämmung



Beleuchtung

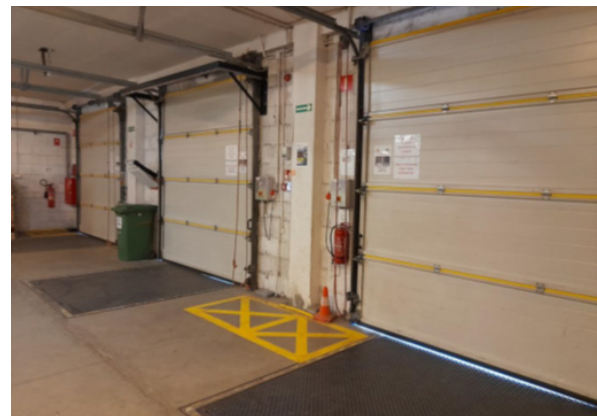
Energy Scouts modernisieren die Beleuchtung in Lagerhallen und bringen PVC-Vorhänge an

No Limit Sp. z o.o. ist ein polnisches Logistikunternehmen mit 20 Lager- und Verteilzentren in Mittel- und Osteuropa. Das dreiköpfige Energy Scout Team, bestehend aus Dominika Groblewska, Aneta Stegińska und Paweł Tomczak, konzentrierte sich auf die Modernisierung der Beleuchtung und die Reduzierung von Wärmeverlusten durch die Anbringung von PVC-Vorhängen in den Lagerhallen. Durch den Austausch von 450 alten Leuchten gegen energieeffiziente LED-Leuchten und die Installation von Bewegungsmeldern in wenig frequentierten Bereichen, konnten sie jährliche Einsparungen von 115 MWh Strom und 94 Tonnen CO₂ erreichen.



Die Rolltore in dem größeren Umschlagslager sind durchschnittlich fünf Stunden am Tag geöffnet. PVC-Vorhänge schließen nun die Lücken und sparen so Erdgas für die Heizung.

Zusätzlich verringern nun PVC-Vorhänge an den Lagertoren die Wärmeverluste und reduzieren so den Verbrauch um 125 MWh Erdgas für die Heizung pro Jahr.



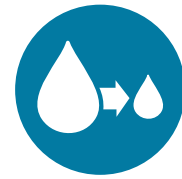
Die Rolltore sind für Lieferwagen ausgelegt und durchschnittlich drei Stunden am Tag geöffnet.

Ihr praxisorientiertes Projekt überzeugte die polnische Jury und sicherte ihnen den dritten Preis, weil es gut dokumentiert war und sich bereits in der Umsetzungsphase befand.

Branche: Krankenhaus
Energiequelle: Fernwärme
Einsparpotenzial Energie: 368 GJ/a Wärme
Einsparpotenzial Wasser: 3.066 m³ Wasser
Einsparpotenzial CO₂: 202 t CO₂e/a Kompostierung
 37 t CO₂/a Warmwasser
Potenzielle Kostenreduktion: Kompostierung: 18.454 €/a
 Warmwasser: 15.895 €/a
Investitionskosten: 31.373 € Kompostierung
 8.157 € Warmwasser
Amortisationszeit: 21 Monate Kompostierung
 6 Monate Warmwassereinsparung

Unternehmen:

Krajská nemocnice Tomáš Bati, a. s.
 www.kntb.cz



Wasserverbrauch



Recycling

Energy Scouts sparen Warmwasser und entwickeln Konzept zur Methanreduktion im Tomáš-Baťa-Regionalkrankenhaus in Zlín

Das Tomáš Baťa Regionalkrankenhaus in Zlín (CZ) stellt mit mehr als 2.230 MitarbeiterInnen rund 925 Betten für PatientInnen zur Verfügung. Die Energy Scouts Libor Kročil und Zdeněk Surovák identifizierten zwei Schlüsselmaßnahmen: einerseits die Kompostierung von Speiseabfällen und andererseits die Installation energiesparender Duschköpfe. Die Entsorgungsprozesse wurden durch die Installation einer Kompostieranlage für Abfälle aus dem Gastronomiebereich optimiert. Hoch klimawirksame Methanemissionen werden dabei im Umfang von 202 Tonnen CO₂-Äquivalent reduziert. Die Umrüstung von 250 Duschköpfen führte weiterhin

zu erheblichen Einsparungen von über 3.000 m³ Wasser und 368 GJ-Wärmeleistung pro Jahr - Warmwasser sparen lohnt sich doppelt. Diese geringe Investition von nur 8.157 € rentiert sich bereits nach sechs Monaten.



Die Sieger: Energy Scouts Libor Kročil und Zdeněk Surovák aus dem Tomáš-Baťa-Krankenhaus in Zlín.



©Tomáš-Baťa-Krankenhaus

Die Energy Scouts erprobten verschiedene wassersparende Duschköpfe in den Mitarbeiterduschen des Krankenhauses.



©Tomáš-Baťa-Krankenhaus

Baťa-Krankenhaus: Derzeit werden die Gastroabfälle in Fässern gesammelt und regelmäßig abtransportiert.

Die Fachjury zeichnete die Scouts als beste Energy Scouts des Jahres 2021 in Tschechien aus und lobte ihre kurzfristig umsetzbaren Projekte.

Branche: Lebensmitteleinzelhandel
Energiequelle: elektrische Energie
Einsparpotenzial Strom: 6.240 MWh/a
Einsparpotenzial CO₂: 1.167 t CO₂/a
Potenzielle Kostenreduktion: 1,18 Mio €/a
Investitionskosten: 100.000 €
Amortisationszeit: 1 Monat

Unternehmen:

Lidl Slovenská republika, v.o.s.
 www.lidl.sk



Beleuchtung



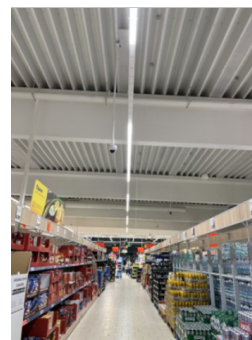
Kühlung

Energy Scouts senken Beleuchtungskosten bei Lidl Slowakei erheblich

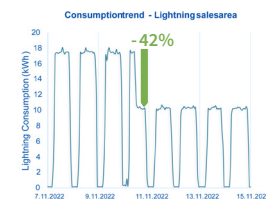
Lidl Slovenská republika v.o.s. ist mit 164 Filialen eine große Kette von Supermärkten in der Slowakei. Die Energy Scouts Jana Vozárová und Martin Brezina von Lidl setzten in ihrem Praxisprojekt darauf, die Beleuchtungskosten in den Filialen deutlich zu senken. Durch die smarte Optimierung von zentral gesteuerten Beleuchtungsparametern und die Reduzierung der Beleuchtungsintensität konnten sie den Stromverbrauch in allen Filialen erheblich reduzieren.

Zum Beispiel gehen die Lichter nun erst fünf statt 15 Minuten vor Öffnung des Ladens in den typischen Tag-Modus. Zusätzlich wurde das Angebot an gekühlten

Getränken in der Wintersaison stark eingeschränkt und damit die Kosten für Kühlung reduziert. Insgesamt wurden in einem Zeitraum von elf Monaten 5.811,56 MWh Strom eingespart, was 6.240 MWh pro Jahr entspricht, und gleichzeitig eine CO₂-Emissionsreduktion von 1.167 t pro Jahr erreicht.



© Lidl Slovenska



© Lidl Slovenska

Die Reduzierung der Lichtintensität um 33 % in 164 Lidl-Geschäften war ein entscheidender Schritt.

Der Verbrauch wurde überwacht und ging nach der Projektdurchführung stark zurück.



©AHK SlowakeiBarbora Barkova

Die Energy Scouts Martin Brezina und Jana Vozárová begannen sinnvoll und realistisch zu planen, wurden aber bei der Umsetzung des praktischen Projekts mutig. Ihre Entscheidung, ein Drittel der Beleuchtung in 164 Geschäften auszuschalten, führte zu einer Einsparung von 6.240 MWh und 1.167 Tonnen CO₂ pro Jahr.

Das Projekt zeigt erhebliche Energiekosteneinsparungen, dank der Multiplikation an 164 Standorten, die die Energy Scouts im Projektverlauf realisieren konnten.

Branche: Wasserwerk/Städtische Versorgung

Energiequelle: elektrische Energie
(Photovoltaik statt Netzstrom)

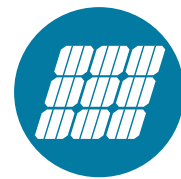
Einsparpotenzial Energie: 1.980 MWh/a

Einsparpotenzial CO₂: 416 t CO₂/a

Amortisationszeit: 4,5 Jahre



Pumpen



Photovoltaik



Energiemanagement

Unternehmen:

Fővárosi Vízművek Zrt.

www.vizmuvek.hu

Energy Scouts der Budapester Wasserwerke nutzen Wasserspeicher als Batterie für Photovoltaikanlage

Die Budapester Wasserwerke (Budapesti Vízművek Zrt.), ein kommunales Unternehmen, beliefern etwa 2 Millionen Menschen mit sauberem Trinkwasser. Evelin Németh und István László, Energy Scouts und Ingenieure des Unternehmens, überwachen den täglichen Betrieb und das ausbalancierte Zusammenspiel von Wasserreservoirs, Pumpen und Abnehmern.



©Fővárosi Vízművek Zrt.

István László und Evelin Németh beim Prüfen der Daten am PLC-Screen im Maschinenhaus

Das Hauptziel ist es, den Wasserbedarf bei möglichst geringen Energiekosten komplett abzudecken. Im Rahmen ihres Praxisprojekts schlugen die Energy Scouts vor, ungenutzte „hochliegende“ Trinkwasserspeicher als Energiespeicher zu verwenden und eine passende Photovoltaikanlage zu installieren. Tagsüber wird nun mit nachhaltiger Energie Trinkwasser aufbereitet und in das Reservoir gepumpt. Dort steht es für die Spitzenlast zur Verfügung und wirkt wie ein Energiespeicher. Dies führte zu einer Reduzierung des

jährlichen Stromverbrauchs um 1.980 MWh und einer CO₂-Emissionsreduktion um 415,8 Tonnen. Die Amortisationszeit liegt bei nur 4,5 Jahren.



©Fővárosi Vízművek Zrt.

Einer von vier Solarparks der Wasserwerke, die zukünftig erweitert werden.



©Fővárosi Vízművek Zrt.

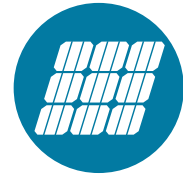
Evelin Németh und István László bei der Betriebskontrolle im Maschinenhaus

Evelin Németh und István László wurden als ungarische Energy Scouts des Jahres 2021 ausgezeichnet.

Branche: Metallverarbeitung in der Automobilindustrie
Energiequelle: Strom
Energieeinsparung: 740 MWh/a
CO₂-Einsparpotenzial: 107 t CO₂/a
Kosteneinsparpotenzial: 167.494 €
Investitionskosten: 534.810 € (EU-Förderung: 289.010 €)
Amortisationszeit: 1,46 Jahre



Beleuchtung



Photovoltaik

Unternehmen:
 Multinorm d.o.o.
 www.multinorm.hr

Kroatischer Energy Scout senkt Stromkosten um mehr als 60% mit Wechsel auf LED und einer PV-Anlage

Das kroatische Unternehmen Multinorm d.o.o. in Cerna baut Vorrichtungen und Werkzeuge für die Automobilindustrie. Es beschäftigt über 380 MitarbeiterInnen und beliefert Kunden wie BMW und Audi. Der Energy Scout Dario Lovretić konzentrierte sich in seinem Praxisprojekt auf die Beleuchtung und eine Photovoltaikanlage.



©Multinorm d.o.o.

Energy Scout Dario Lovretić führt mit den Installateuren den Wechsel auf LED-Beleuchtung durch.

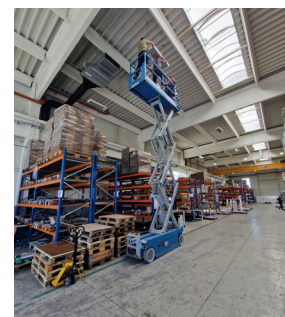
Aufgrund des Austauschs von 163 Industrielampen durch LED-Technologie reduzierte er den Stromverbrauch für die Beleuchtung um 60% und senkte die Beleuchtungskosten um 32.460 EUR pro Jahr, was zu einer CO₂-Reduktion von allein 20,8 Tonnen jährlich führte. Die Mitarbeitenden profitierten dabei zusätzlich von der warmen Lichtfarbe und einer hohen Lichtintensität.



©Multinorm d.o.o.

Endmessungen auf dem Dach und Installation der ersten Solarmodule.

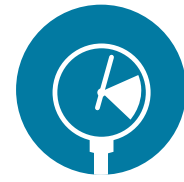
Im nächsten Schritt plante Lovretić eine große 500 kWp-Photovoltaikanlage auf dem Dach, um rund 64% des Strombedarfs im Betrieb selbst decken zu können und die Abhängigkeit vom lokalen Stromversorger zu reduzieren. Dank Fördermitteln aus EU-Fonds für strukturschwache Regionen weisen die Projekte eine äußerst attraktive Amortisationszeit von 1,46 Jahren auf.



©Multinorm d.o.o.

Dario Lovretić erhielt 2022 den zweiten Preis der kroatischen Young Energy Europe Jury für sein innovatives Projekt.

Branche: Automobilzulieferer
Energiequelle: elektrische Energie
Einsparpotenzial Energie: 420 MWh/a
Einsparpotenzial CO₂: 441 t CO₂/a
Potenzielle Kostenreduktion: 29.400 €/a
Investitionskosten: 2.500 €
Amortisationszeit: 0,1 Jahre



Druckluftanlagen

Unternehmen:

ZF Serbia d.o.o.
https://www.zf.com/site/locations/en/europe/serbia_locations/serbia.html

Energy Scouts optimieren Druckluftsystem bei ZF Serbia mit vier Maßnahmen

Das Werk des global agierenden Automobilzulieferers ZF in Pancevo (Serbien) beherbergt eine E-Mobility Division und ein Forschungs- und Entwicklungszentrum mit rund 750 Mitarbeitenden.

Die Energy Scouts Andriana Petrović, Miodrag Njagulj und Ljubiša Kordić identifizierten Möglichkeiten zur



©AHK Serbien

Die Energy Scouts von ZF:
Ljubiša Kordić, Andriana Petrović,
Miodrag Nagulj und Dozent Zoran
Jovanović vor der Kompressor-
anlage.

Optimierung des Druckluftsystems. Sie fokussierten sich auf die Kompressor-Anlage, die die Produktionsprozesse mit Druckluft versorgt. Durch Überprüfung auf Leckagen und Implementierung von vier Maßnahmen, wie der Regulierung

des Druckluftniveaus auf ein niedriges Niveau, der Absenkung der Ansauglufttemperatur und der Optimierung der Kompressortypen, erzielten sie eine System-Effizienzsteigerung von 31%. Mit Investitionskosten von 2.500 € und jährlichen Energieeinsparungen von rund 30.000 € rentierte sich das Projekt bereits nach einem Monat.

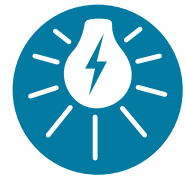


©AHK Serbien

Energy Scout Teams teilen ihr Wissen auch generationsübergreifend. Hier mit YEE-Projektmanager Milan Krstić von der AHK Serbien (2.v.l.)

Ihr fokussierter Ansatz überzeugte die Jury und sicherte ihnen 2021 den Sieg im Wettbewerb mit 23 Praxisprojekten und Teams.

Branche: Bildungswesen/Schule
Energiequelle: elektrische Energie
Einsparpotenzial Energie: 4,1 MWh Strom/a
Einsparpotenzial CO₂: 2,9 t/a
Potenzielle Kostenreduktion: 515 €/a
Investitionskosten: 1.909 €
Amortisationszeit: 3,7 Jahre



Beleuchtung



Energie/Strom

Unternehmen:

73. Schule Sofia „Vladislav Gramatik“
<https://73su.bg/>

Energy Scouts der 73. Schule „Vladislav Gramatik“ (BG) senken Stromkosten und entwickeln Plattform für weitere Projektideen

Das berufsbildende Gymnasium „Vladislav Gramatik“ in Sofia (Bulgarien) nahm an den Qualifizierungen zum Energy Scout teil. Sieben Energy Scouts, Aleksandar Stefanov, Veselin Goranov, Kian Meyzinev, Hristo Poibrenski, Gergana Tatarska, Ivana Ivanova und Kristina Tsenova, identifizierten nach dem fünftägigen Workshop als praktisches Energieeffizienzprojekt die Optimierung der Beleuchtung im Schulgebäude. Durch den Einbau von Bewegungssensoren in eher wenig frequentierten Bereichen der Schule senkten sie den jährlichen Stromverbrauch um 4.176 kWh und sparten so 2,9 Tonnen CO₂-Emissionen ein.

Zudem entwickelten sie auf einer eigens erstellten Homepage für Young Energy Europe weitere Projektideen. Darunter den Ersatz von Papierbüchern durch E-Books und die Nutzung von Wärmepumpen zur Heizung, Kühlung und Warmwasseraufbereitung. Ihr anwendungsorientiertes Vorgehen überzeugte die Jury bei der nationalen Bestenehrung, weshalb sie den Sonderpreis gewannen. Ihr Projekt zeigte eine Multiplikator Wirkung innerhalb der Schule, der Schulgemeinschaft und darüber hinaus, indem es die Elternschaft sensibilisierte, als Best Practice im Bildungsbereich diente und potenzielle Energy Scouts anregte, am Qualifikationsprogramm teilzunehmen.



© 73. SU „Vladislav Gramatik“

Die Energy Scouts bei der Auswahl der Bewegungssensoren. Die Beratung erfolgte vor Ort in der Schule mit einem Techniker-Team.



© 73. SU „Vladislav Gramatik“

Die Energy Scouts Ivana Ivanova, Gergana Tatarska, Veselin Goranov, Kristina Tsenova, Aleksandar Stefanov, Hristo Poibrenski, Kian Meyzinev mit ihrer Lehrerin und Mentorin Stefka Petkova (1. von rechts).

Auszeichnung der besten europäischen Energy Scout-Teams der Jahrgänge 2021 und 2022 in Berlin



©YEE / UNK / Wagenzik

Stefan Wenzel (Staatssekretär im BMWK) begrüßt die Energy Scouts



©YEE / UNK / Wagenzik

Dr. Achim Dercks (DIHK) stellt die hohe Relevanz von Energieeffizienz heraus



©YEE / UNK / Wagenzik

Tschechische Teams bei der internationalen Bestenheuerung 2023 in Berlin.

V.l.n.r:

Lis Blume (Moderatorin), Dita Štěpková (AHK Tschechien), PStS Stefan Wenzel (BMWK), drei Energy Scouts von Asahi CE & Europe Services s.r.o., Energy Scout von Pyrotek CZ, s.r.o. und Dr. Achim Dercks (DIHK)

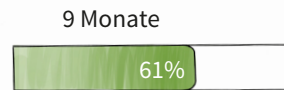
V.l.n.r:
**Sofie Geisel (DIHK),
 Ulrike Leis (EUKI),
 Eva Holubek (AHK Slowakei),
 Energy Scouts von
 Robert Bosch, spol. s.r.o.
 und Volkswagen Slovakia, a.s.,
 Ralf Stoffels (SIHK zu Hagen, DIHK)**



©YEE / UNK / Schicke

Umsetzungsgrad der Energy Scout Praxisprojekte

Die beteiligten Unternehmen realisieren schon binnen neun Monaten 61% der geplanten Stromeinsparungen.



Zügige Einsparergebnisse gewünscht oder langfristig klimaneutral werden?

Energy Scouts kennen ihre Betriebe und gestalten maßgeschneiderte Praxisprojekte. Spitzenreiter im Bereich Amortisationszeit sind oft Projekte zur Beseitigung von Mikro-Leckagen in Druckluftsystemen. Energy Scouts setzen diese zügig um, es sind nur geringe Investitionen nötig und das Einsparpotenzial ist hoch. Im Mittelfeld liegen Beleuchtungsprojekte. Photovoltaikanlagen auf

Firmendächern oder Freiflächen hingegen benötigen viel Vorlauf für Planungs- und Genehmigungsprozesse und eher hohe Anfangsinvestitionen, stellen jedoch über mehr als 20 Jahre lang grünen Strom zur Verfügung und senken die Energiekosten auf ein Minimum.

Würden alle Praxisprojekte wie geplant umgesetzt, würden die beteiligten europäischen Unternehmen Investitionen von 72,8 Millionen Euro in Energieeffizienzmaßnahmen und Erneuerbare Energien auslösen.

Praxisprojektkategorien

Die Energy Scouts konzipierten in ihren Betrieben insgesamt 361 Praxisprojekte. Die beliebtesten Themenbereiche in den Praxisprojekten waren dabei:



Beleuchtung

69 Projekte



Photovoltaik

54 Projekte



Energiemanagement

27 Projekte



Mobilität

21 Projekte



Druckluftanlagen

20 Projekte



Heizung

16 Projekte



Energie/Strom

16 Projekte



Anlagenoptimierung

16 Projekte



Ressourceneffizienz

15 Projekte



Abwärmenutzung

13 Projekte



Prozessoptimierung

12 Projekte



Recycling

12 Projekte

Was können Energy Scouts im Unternehmen bewirken?

Energy Scouts suchen und finden Effizienzpotenziale, die sie im praktischen Projekt heben. So leisten sie einen Beitrag zum Klimaschutz und sparen gleichzeitig Energie und Ressourcen.

Jeder Energy Scout identifiziert durchschnittlich ein Reduktionspotenzial in Höhe von

155 Tonnen CO₂

pro Jahr im Unternehmen.

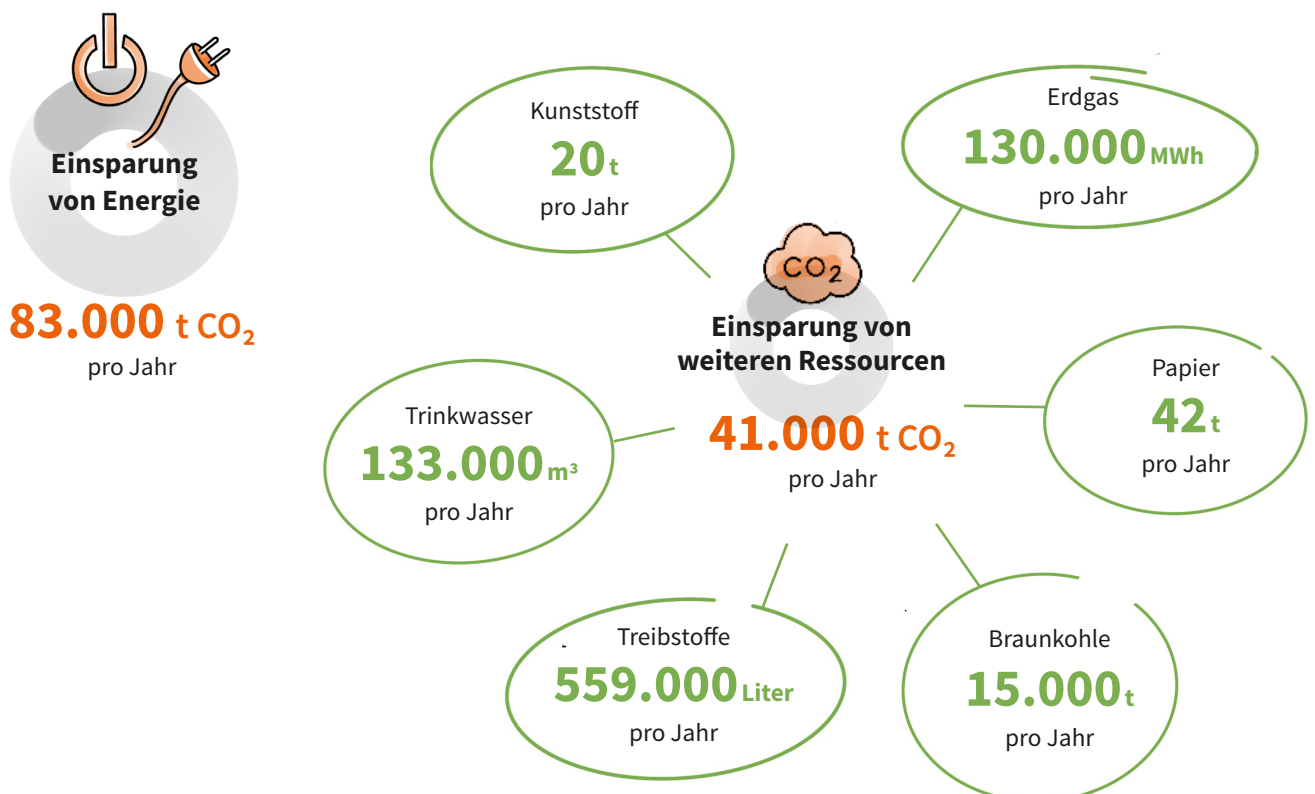


Jeder Energy Scout identifiziert durchschnittlich ein Einsparungspotenzial in Höhe von

152 MWh Strom

pro Jahr im Unternehmen.

Übersicht des Einsparungspotenzials Strom & Ressourcen



Wir möchten mit Ihnen in Kontakt bleiben!



DIHK Service GmbH

<https://www.young-energy-europe.eu>

 <https://www.linkedin.com/company/youngenergyeurope/>

 <https://www.facebook.com/YoungEnergyEurope>

AHK Polen

<https://ahk.pl>



AHK Slowakei

<https://slowakei.ahk.de>



AHK Ungarn

<https://www.ahkungarn.hu>



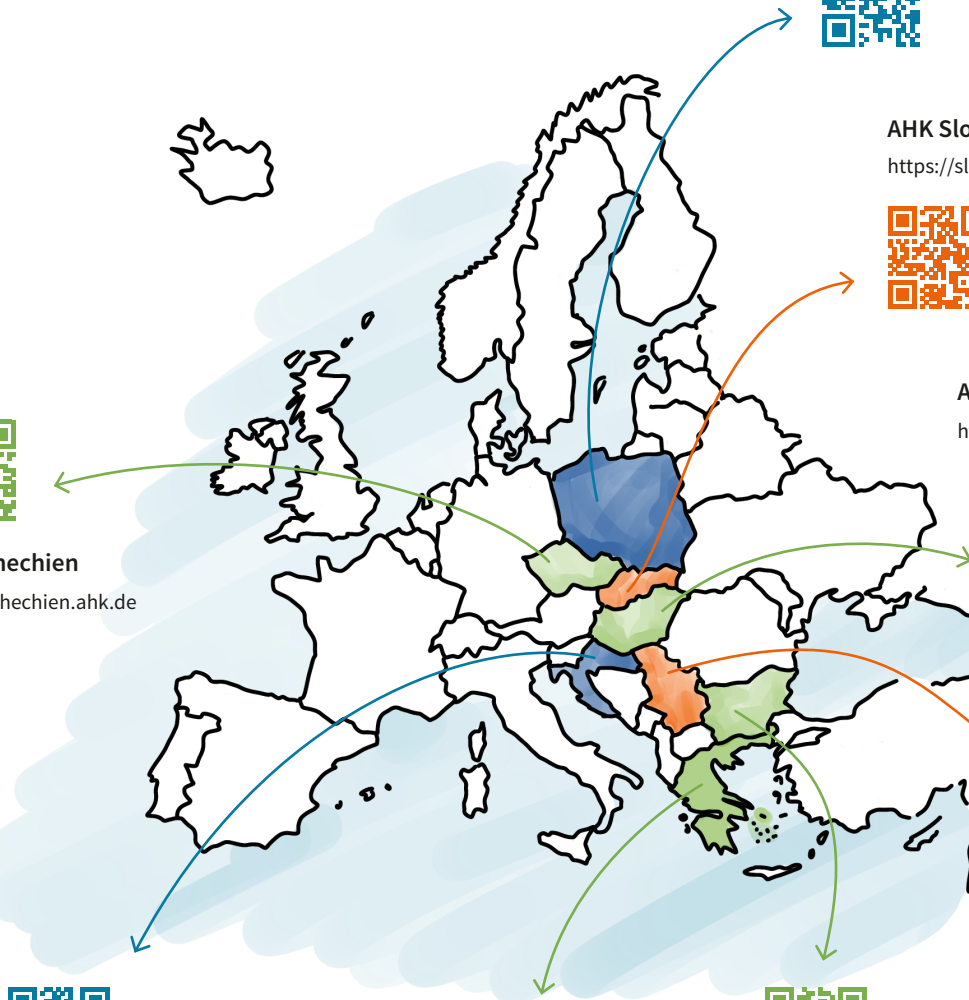
AHK Serbien

<https://serbien.ahk.de>



AHK Tschechien

<https://tschechien.ahk.de>



AHK Kroatien

<https://kroatien.ahk.de>



AHK Griechenland

<https://griechenland.ahk.de>



AHK Bulgarien

<https://bulgarien.ahk.de>



Impressum:

Herausgeber:

DIHK Service GmbH
Young Energy Europe
Breite Straße 29
D-10178 Berlin
T +49 30 20308-6565
info-servicegmbh@dihk.de

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 191906 B / USt.-IDNr.: DE317040590
Geschäftsführer DIHK Service GmbH:
Sofie Geisel & Dr. Achim Dercks

Diese Broschüre enthält Verknüpfungen zu Webseiten Dritter. Diese Webseiten unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber.

Redaktion:

Aida Schormann, Hannah Löchte und Max Junghanns,
DIHK Service GmbH Berlin mit den Young Energy Europe-
Teams aus Warschau, Prag, Bratislava, Budapest, Zagreb,
Belgrad, Athen und Sofia

Ausgabe:

Erstveröffentlichung, März 2024

Layout, Gestaltung & Illustration:

Ohja GmbH
Anne Krieger
anne@ohja.gmbh





DIHK Service GmbH
Young Energy Europe
Breite Straße 29
D-10178 Berlin
yee@dihk.de

